

Bedienungsanleitung

DEHNrecord DRC SW-Update



Erstellt von : DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG.
BA 1670 / V 1.0.0.1 – Update 07/09 / Id.-No. 056289

© 2009 DEHN + SÖHNE / protected by ISO 16016

Inhaltsverzeichnis:

Begriffserläuterung.....	3
Literaturverzeichnis.....	4
1 Anwendung.....	5
2 Installation.....	6
2.1 Systemvoraussetzungen.....	6
2.2 Installationsvorgang	7
2.3 Überprüfung des Installationsvorganges.....	9
3 Arbeiten mit dem DEHNrecord DRC SW Update.....	10
3.1 Starten des SW-Update's	10
3.1.1 Spracheinstellung	10
3.1.2 Auswahl der Update-Datei	11
3.1.3 Auswahl des COM-Ports	13
3.2 Durchführung des Software-Update's	15
3.3 Hilfefunktion	17

Schutzrechtsvermerke:

Windows[®], Windows 98[®], Windows ME[®], Windows 2000[®] und Windows XP[®] sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft corporation.

MS Excel[®], MS .NET Framework[®], MS Visual Basic 2005[®] und MS Visual C# 2005[®] sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft corporation.

Silicon Laboratories CP210x Evaluation Kit Tools[®] ist eine eingetragene Marke der Silicon Laboratories.

Die DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG berührt sich nicht, an diesen Kennzeichen eigene Ausschließlichkeiten zu besitzen.

Hinweis:

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, und es können daraus keine Verpflichtungen seitens DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG. abgeleitet werden.

Eine Haftung für Schäden, die durch Computerprogramme verursacht werden, ist durch DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG. ausgeschlossen.

Auf die Gefahr von Virenbefall und Datenverlust durch Programmfehler und die dadurch nötige Datensicherung wird hingewiesen.

Begriffserläuterungen

Blitzductor

Überspannungsschutzmodul der Fa. DEHN + SÖHNE

DEHNrecord DRC LC M3+

Das Gerät DEHNrecord DRC LC M3+ ist ein kompaktes Handlesegerät zum berührungslosen Prüfen von Überspannungsschutzmodulen (Blitzductoren) mit integrierter RFID Technologie.

DEHNrecord DRC MCM XT

Das DEHNrecord DRC MCM XT ist ein kompaktes Überwachungsgerät im XT-Gehäuse zum berührungslosen, stationären Überwachen von Überspannungsschutzmodulen (SPD) mit integrierter RFID Technologie.

LIFECHECK[®]

Funktionsprüfung während des Betriebes der Anlage bei der die Überspannungsschutzmodule nicht ausgebaut werden müssen.

Microsoft .NET- Framework 2.0

Eine von der Programmiersprache weitgehend unabhängige Bibliothek zur Entwicklung und Ausführung von Anwendungen und Diensten, die auf der Microsoft .NET-Technologie basieren (z.B. PC-Anwendungsprogramme und sogenannte Web services).

RFID

Radio Frequency Identification – Identifizierungsverfahren per Funktechnologie, die das kontaktlose Lesen und Speichern von Daten ermöglicht.

SPD

Surge Protection Device - Überspannungsschutzmodul

SW

Software

VB2005

Microsoft Visual Basic 2005 – Programmiersprache unter dem Betriebssystem Microsoft Windows, die die .NET-Technologie nutzt.

C#2005

Microsoft Visual C# 2005 – Programmiersprache unter dem Betriebssystem Microsoft Windows, die die .NET-Technologie nutzt.

USB

Universal Serial Bus – Bussystem zum Anschluss externer Geräte

Literaturverzeichnis

/1/ Bedienungsanleitung **DEHNrecord DRC LC M3 / M3+**

Erstellt von : Fa. DEHN + SÖHNE

/2/ Bedienungsanleitung **DEHNrecord DRC MCM XT**

Erstellt von : Fa. DEHN + SÖHNE

1 Anwendung

Das **DEHNrecord DRC SW-Update** ist ein PC-Anwendungsprogramm mit dem neue Software-Versionen auf das

- Handlesegerät DEHNrecord DRC LC M3/M3+ und das
- Stationäre Überwachungsgerät DEHNrecord DRC MCM XT

geladen und im nichtflüchtigen FLASH-Speicher abgelegt werden können.

2 Installation

Nachfolgend wird die Installation des PC-Programmes DEHNrecord DRC SW-Update beschrieben.

2.1 Systemvoraussetzungen

Für die Installation des SW-Paketes sind die im Folgenden beschriebenen Voraussetzungen erforderlich.

Voraussetzung ist ein handelsüblicher PC, auf dem bereits ein .NET-Framework kompatibles Microsoft Betriebssystem wie

- Windows[®] 98
- Windows[®] ME
- Windows[®] 2000 mit SP3
- Windows XP[®] mit SP2
- Windows Vista[®] mit SP1

installiert ist. Dabei ist zu beachten, dass Windows 95 und Windows NT nicht unterstützt werden.

Der im PC verwendete Prozessor sollte mindestens ein Pentium III mit 700 MHz sein. Die Grafikkarte muss mindestens 1024x768 Bildpunkte bei 256 Farben unterstützen. Der Hauptspeicherausbau sollte mindestens 256 MB betragen. Des weiteren ist ein CD-Laufwerk sowie eine USB-Schnittstelle erforderlich.

Für die Installation werden ca. 15 MB Festplattenspeicher (bzw. ca. 100 MB, sofern noch kein .NET-Framework[®] 2.0 installiert ist) benötigt.

Das .NET-Framework[®] 2.0 setzt seinerseits den Microsoft Software Installer (MSI) in Version > 3.0 sowie den Microsoft Internet Explorer Version > 5.01 voraus.

Sofern nicht bereits installiert, wird die Installation des Microsoft Software Installer und des .NET Framework[®] 2.0 automatisch durch das DEHN Installationsprogramm initiiert.

Allerdings ist dann für den Download von der Microsoft Website ein Internetzugang zwingend erforderlich (siehe /1/).

Zusätzlich ist zur Herstellung einer Kommunikationsverbindung mit dem Handlesegerät DEHNrecord DRC LC M3/M3+ bzw. dem stationären Überwachungsgerät DEHNrecord DRC MCM XT ein geeigneter Treiber auf dem PC zu installieren.

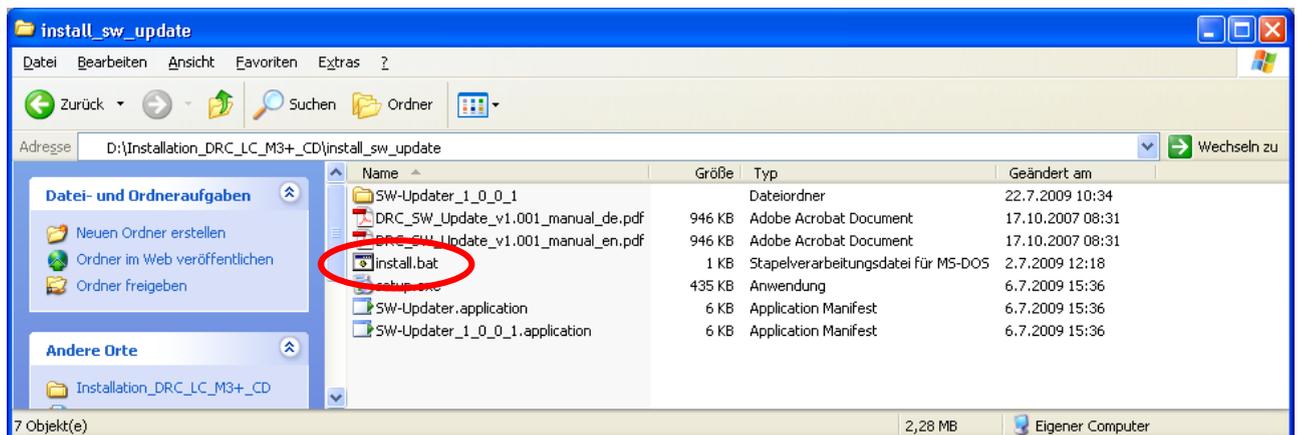
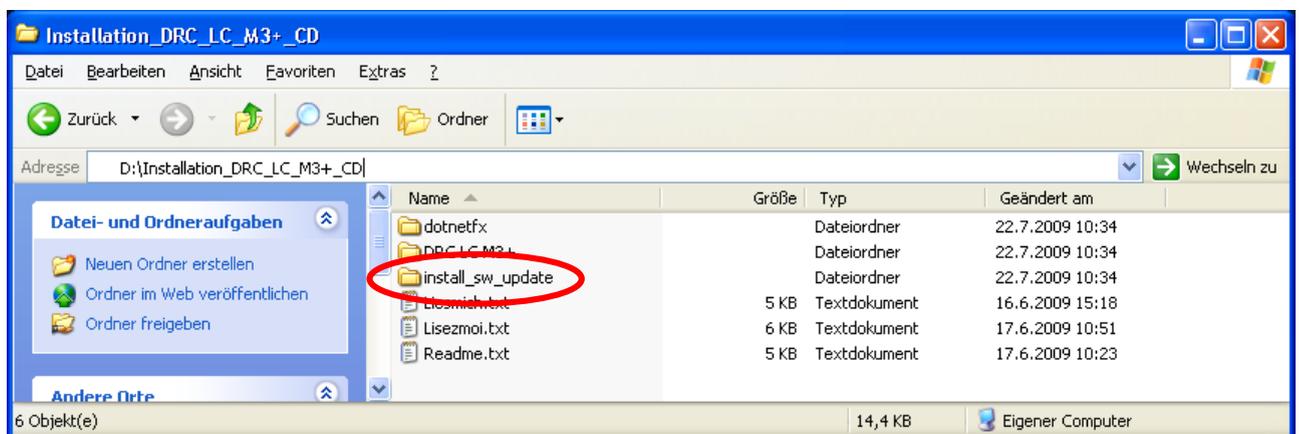
Für das Handlesegerät DEHNrecord DRC LC M3/M3+ muss der Treiber für den USB-Anschluß des Handlesegerätes installiert werden. Sofern die Installation des Software-Paketes "**DEHNrecord Bedienoberfläche**" Auswertesoftware für RFID-Handlesegerät DRC LC M3 durchgeführt wurde (siehe /1/), ist dieser Treiber bereits installiert. Ansonsten muß dieser durch Doppelklick auf die Datei "CP210x_Drivers.exe" im Verzeichnis "cp2102_usb2uart" installiert werden. Der Ablauf der Installation ist detailliert unter /1/ beschrieben.

Für das stationäre Überwachungsgerät DEHNrecord DRC MCM XT ist ein geeigneter Schnittstellenkonverter zur Ankopplung des RS485-Bus an den PC erforderlich (siehe /2/).

Die Installation des PC-Programmes DEHNrecord DRC SW-Update sollte erst bei Bedarf (neue Software-Version ist verfügbar und wird benötigt) erfolgen.

2.2 Installationsvorgang

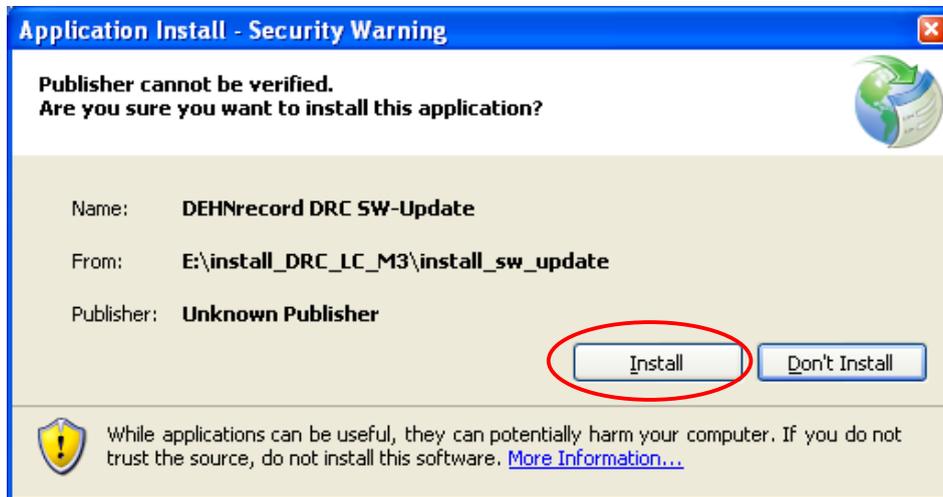
Zum Installieren des Software-Paketes muss die mitgelieferte CD in ein CD-Laufwerk des PCs eingelegt werden. Nach Öffnen des CD-Laufwerks im Windows-Explorer, muss das Verzeichnis **install_sw-update** durch Doppelklicken geöffnet werden. Der Installationsvorgang wird durch Doppelklick auf die Datei "**install.bat**" gestartet.



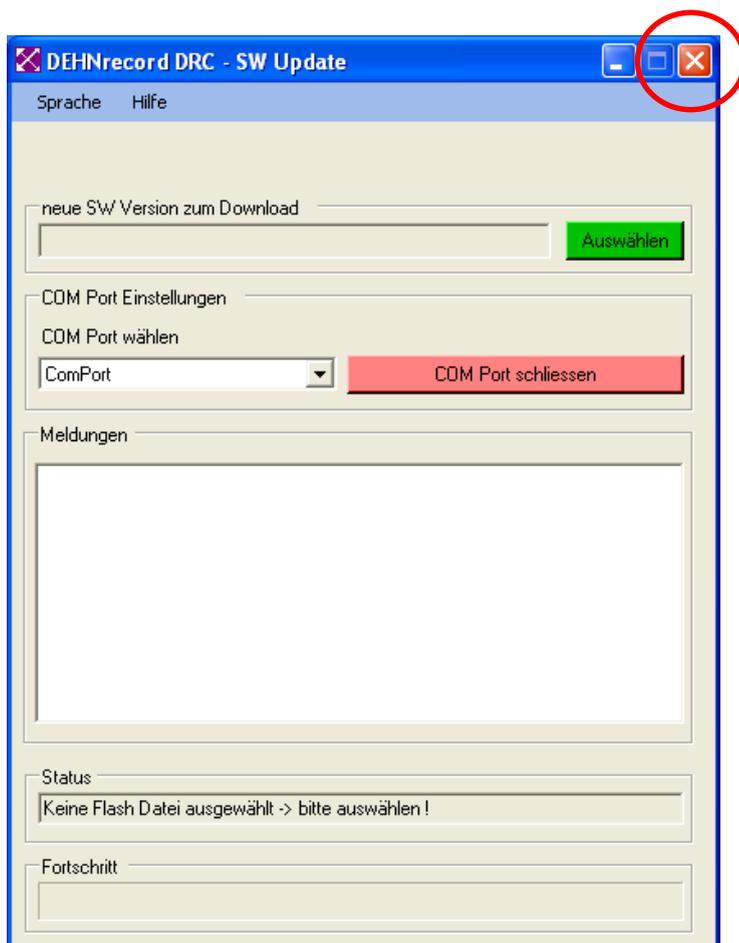
Im Laufe des Installationsvorganges wird zuerst die Bedienungsanleitung zum **DEHNrecord DRC SW-Update** (dieses Dokument) in das Home-Verzeichnis des jeweiligen Anwenders kopiert bevor das Programmpaket **DEHNrecord DRC SW-Update** installiert wird. Vor Installation des SW-Update's wird überprüft, ob die **.NET-RunTime** Umgebung korrekt installiert wurde. Ggfs. wird versucht eine unvollständige oder fehlerhafte Installation zu korrigieren.

Anmerkung : Dazu ist ein bestehender Internetzugang zwingend erforderlich!

Bei korrekter Installation der **.NET-RunTime** Umgebung wird das Programm **DEHNrecord DRC SW-Update** installiert. Nach dem Öffnen des Fensters mit der Sicherheitswarnung ist die Taste "Install" zu betätigen, um den Vorgang fortzusetzen.



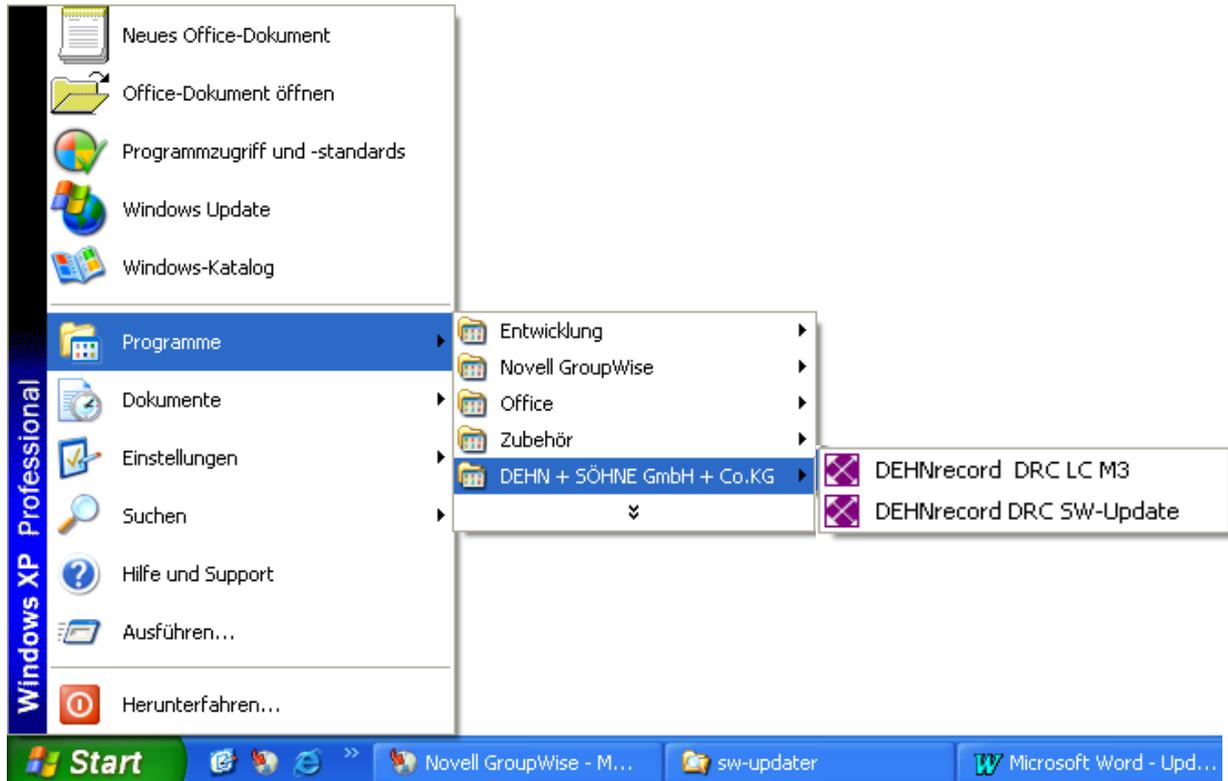
Die Anwendung wird installiert und anschließend automatisch gestartet.



Durch Betätigen des "Beenden" - Symbols wird die Anwendung geschlossen.

2.3 Überprüfung des Installationsvorganges

Bei ordnungsgemäßer Installation des **DEHNrecord DRC SW-Update's** wurde im Windows-Startmenü unter Programme "DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG." ein weiterer Eintrag für das SW-Update angelegt.



3 Arbeiten mit dem DEHNrecord DRC SW-Update

Bei Benutzung des Handlesegerätes DEHNrecord DRC LC M3 sind die in */1/* beschriebenen Warnhinweise, bei Benutzung des Überwachungsgerätes DRC MCM XT die in */2/* beschriebenen Gefahrenhinweise zu beachten.

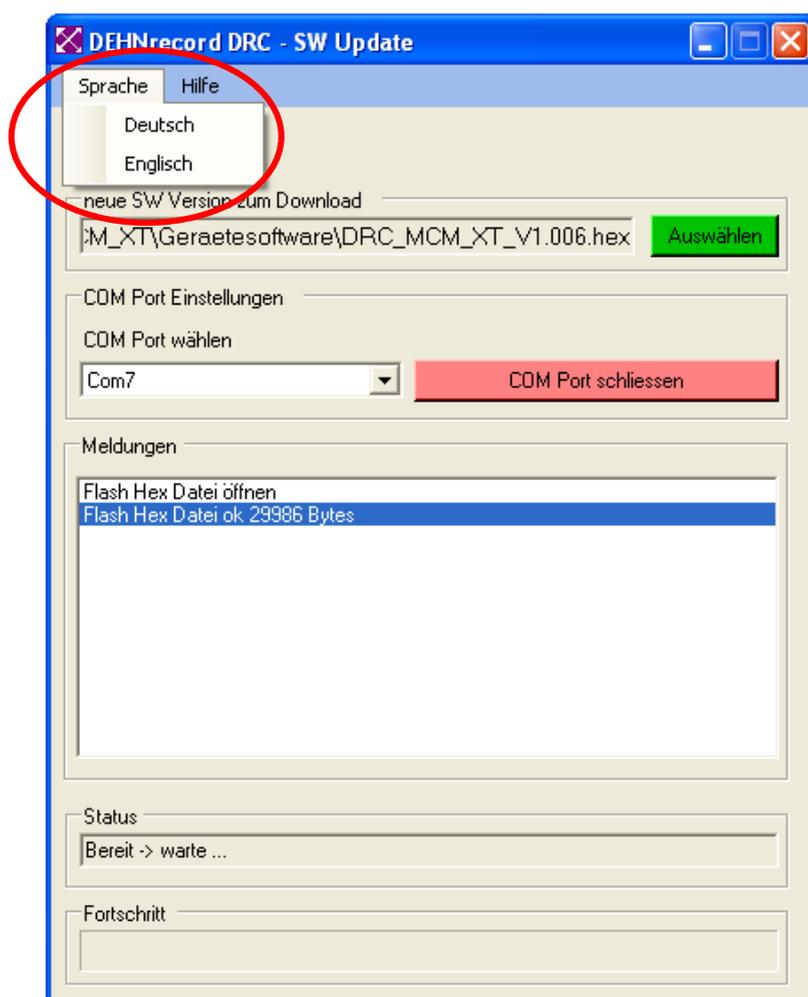
3.1 Starten des SW-Update's

Das DEHNrecord DRC SW-Update wird wie unter 2.3 aufgezeigt aus dem Windows-Startmenü gestartet.

3.1.1 Spracheinstellung

Bei jedem Start überprüft das Programm automatisch welche Regions- und Sprachoptionen in der Windows-Systemsteuerung eingestellt sind. Sofern eine andere Sprache als Deutsch (Deutschland) eingestellt ist, wählt das Programm automatisch "**Englisch**" als Vorzugseinstellung aus und startet in dieser Sprache.

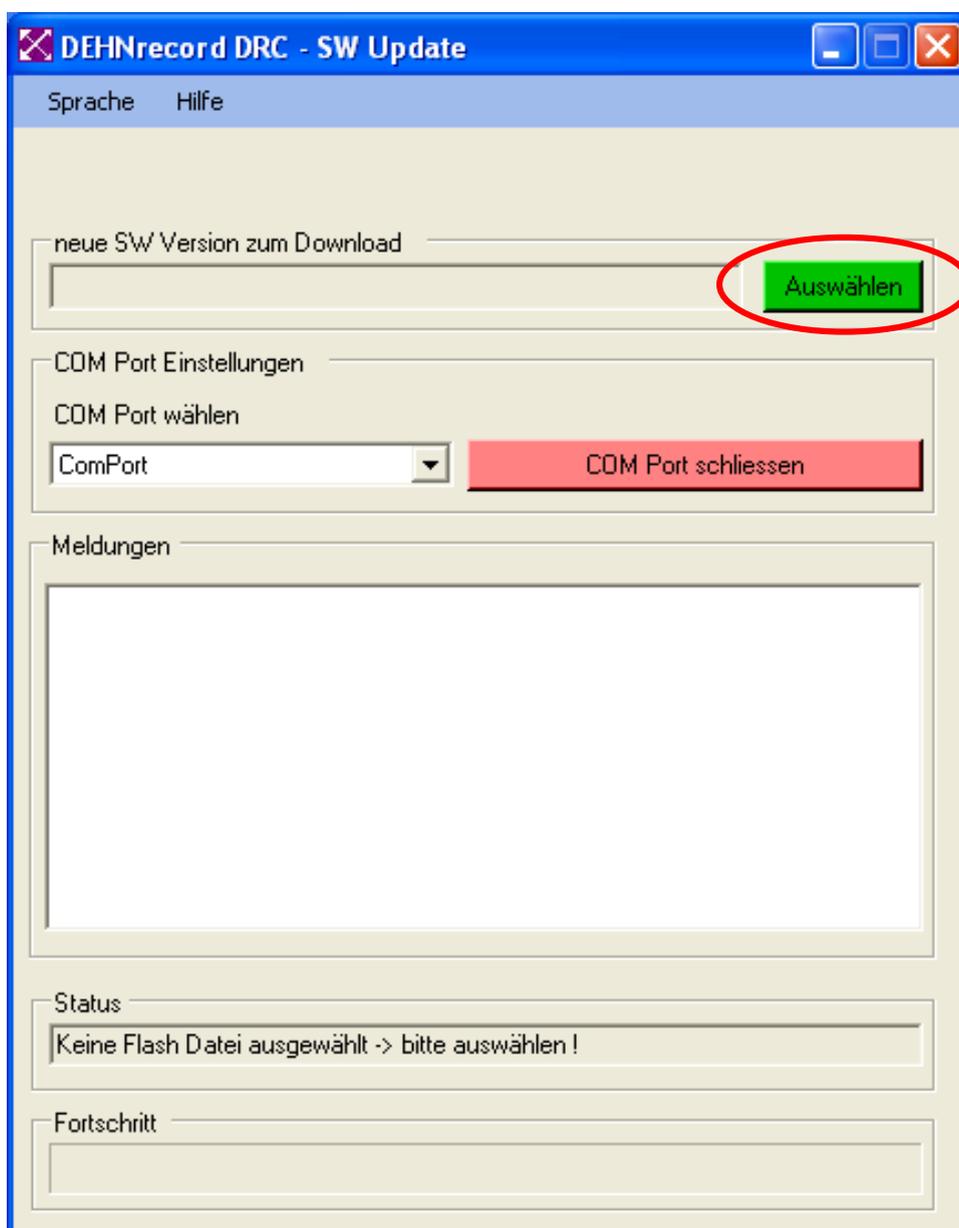
Die gewünschte Sprache kann jederzeit durch entsprechende Auswahl unter "Sprache" umgeschaltet werden.



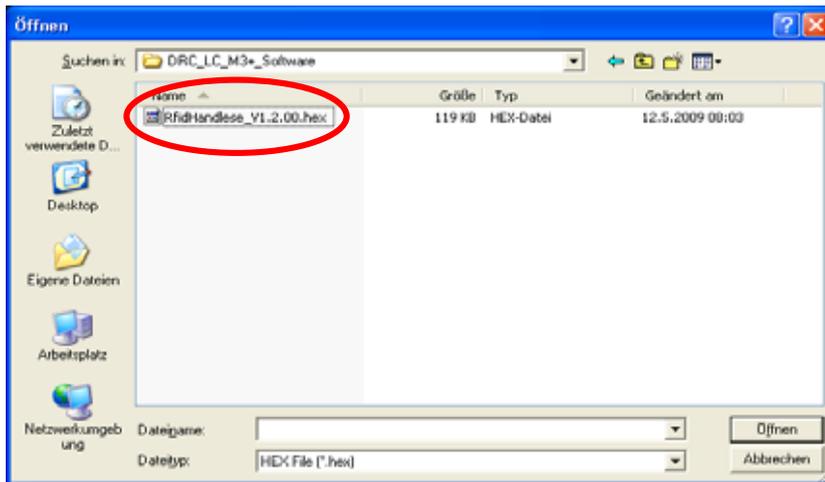
Nach dem ersten Starten müssen die Datei, mit der das Software-Update ausgeführt werden soll, ausgewählt sowie die Kommunikationsschnittstelle zur Verbindung mit dem Handlesegerät bzw. dem stationären Überwachungsgerät eingestellt werden. Diese Werte werden vom Programm gespeichert und bei jedem weiteren Programmstart erneut vorgelegt. Sie müssen somit nur bei erforderlichen Änderungen neu eingestellt werden.

3.1.2 Auswahl der Update-Datei

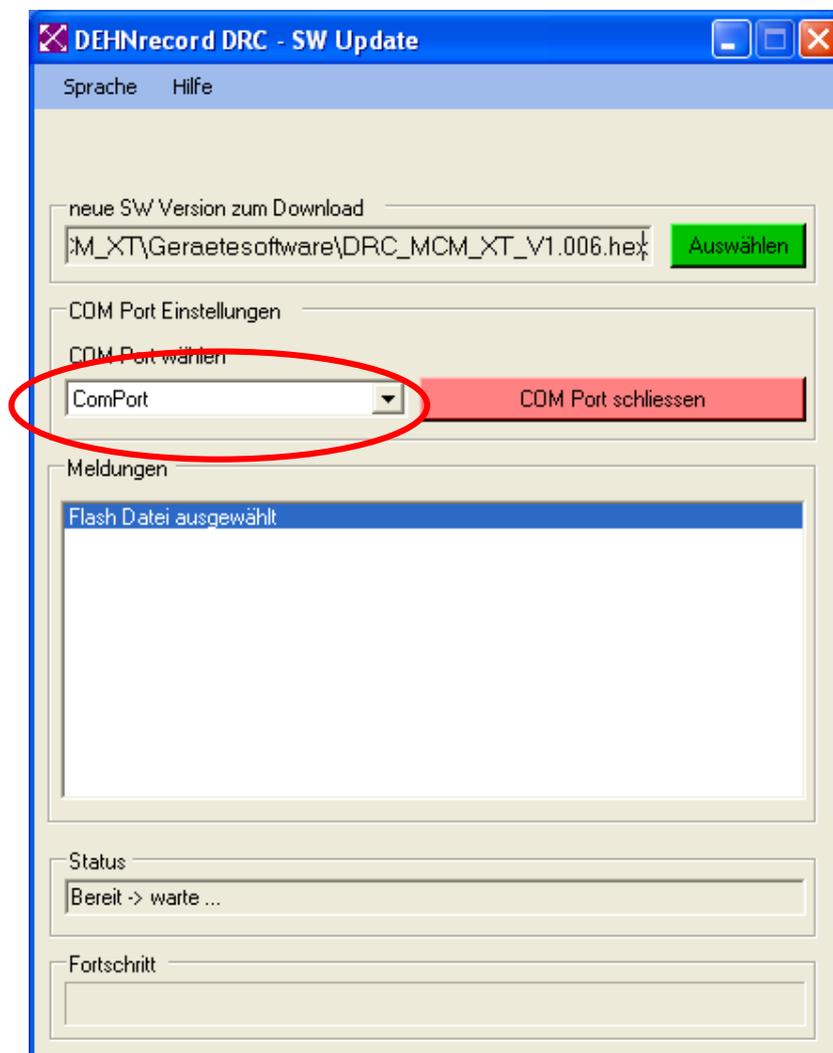
Die Datei mit der das Software-Update durchgeführt werden soll kann nach Anklicken der Taste "Auswählen" über den sich öffnenden Windows-Standarddialog zum Laden einer Datei ausgewählt werden.



Dateien zum Software-Update tragen stets die Endung **".hex"**.

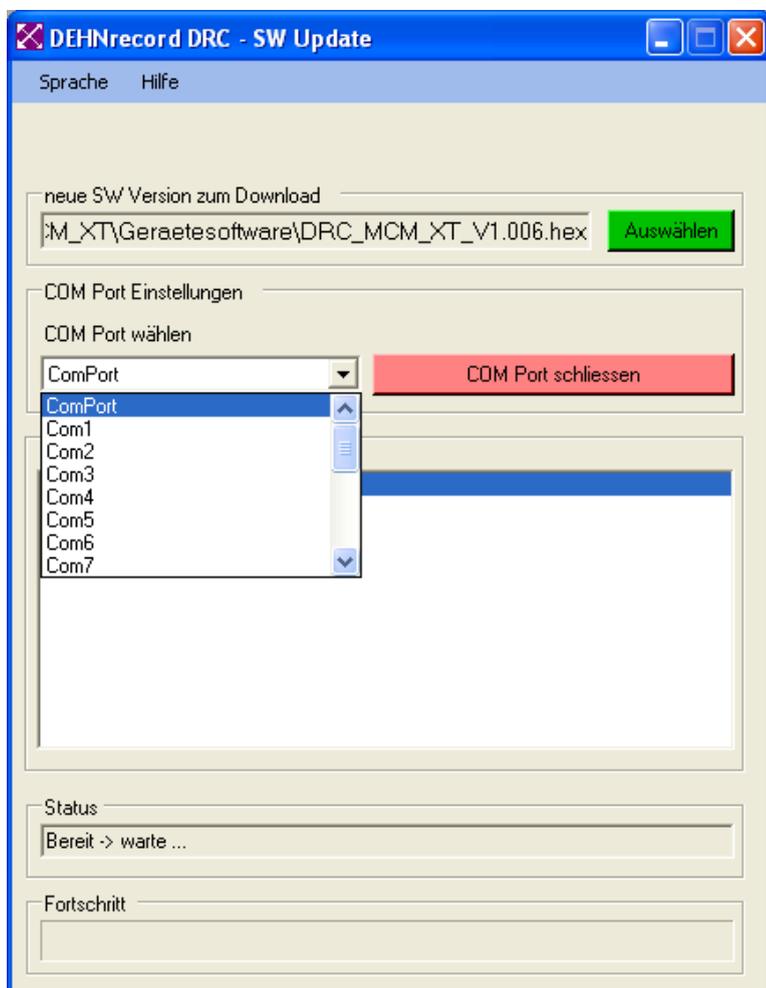


Als nächstes ist der COM Port für die Verbindung des PCs mit dem Handlese- oder Überwachungsgerät auszuwählen.



3.1.3 Auswahl des COM-Ports

Damit eine Verbindung zwischen PC und Handlese-/Überwachungsgerät aufgebaut werden kann, muss zuvor der korrekte Kommunikationsport ausgewählt werden.



Bei Durchführung eines SW-Update's mit dem Handlesegerät DRC LC M3+ ist **unbedingt zu beachten** :

- Handlesegerät und PC müssen zuvor über das USB-Kabel verbunden werden
- Das Handlesegerät muss eingeschaltet und angelaufen sein

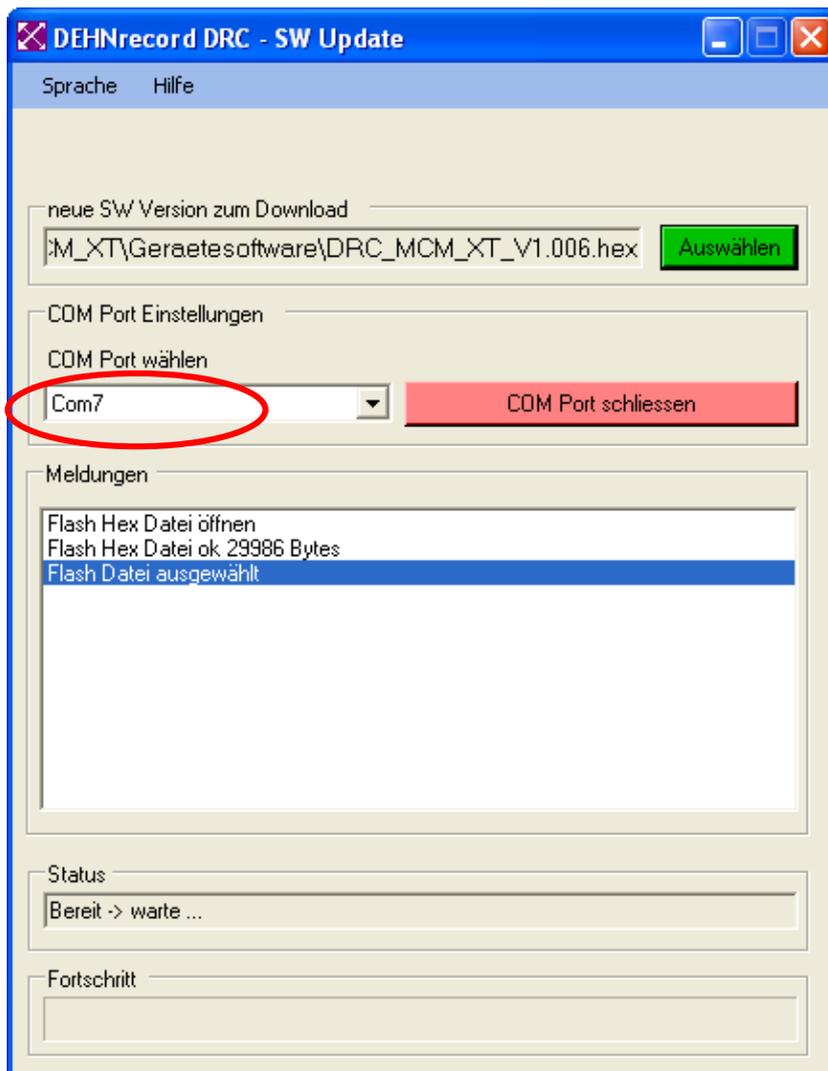
Bei Verwendung des SW-Update mit dem Überwachungsgerät DRC MCM XT ist **zu beachten**:

- Schnittstellenkonverter USB-Nano 485 muss am PC eingesteckt und mit dem entsprechenden Anschluss des Überwachungsgerätes verbunden sein.

Der USB-Schnittstellentreiber wird von Windows automatisch geladen und aktiviert, sobald das Handlesegerät eingeschaltet bzw. USB-Nano 485 eingesteckt wird. Er wird aber auch bei jedem Ausschalten bzw. Ausstecken des Handlesegerätes oder des USB-Nano 485 wieder deaktiviert und aus dem Speicher entfernt. Die Schnittstelle kann dann nicht mehr angesprochen werden, obwohl sie ggfs. noch angezeigt wird.

Sollte die Schnittstelle trotz bestehender Verbindung und eingeschaltetem Handlesegerät bzw. gestecktem USB-Nano Schnittstellenkonverter nicht mehr angesprochen werden können, hilft ein Abziehen und erneutes Einstecken des USB-Kabels/Konverters in aller Regel. Nach einer kurzen Wartezeit kann der COM-Port dann erneut eingestellt werden.

Dabei ist der COM-Port zu wählen, der zuvor in der Systemsteuerung im Gerätemanager der Systemeigenschaften ermittelt wurde.



Das SW-Update ist nun betriebsbereit und wartet darauf, dass das Handlesegerät bzw. Überwachungsgerät den Update-Vorgang startet.

Anmerkung :

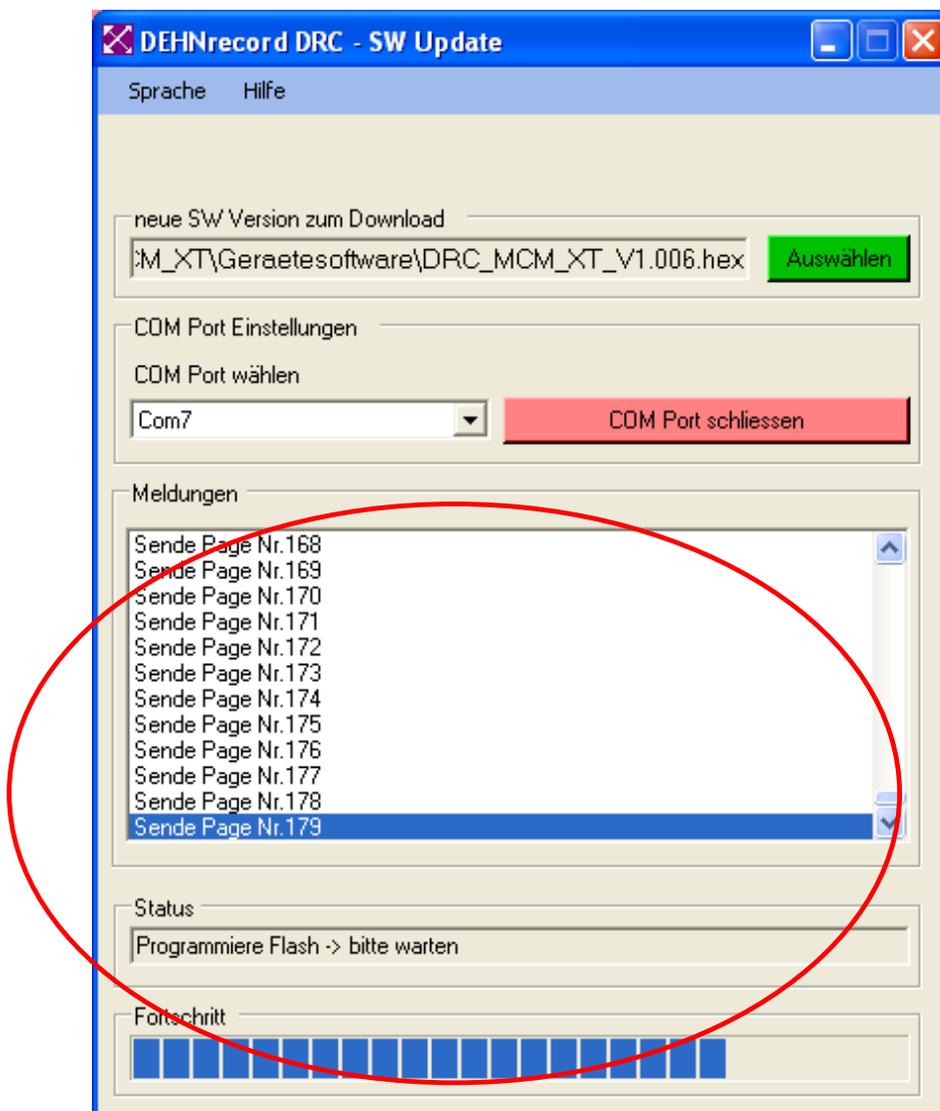
Über die Taste "COM Port schließen / öffnen" kann der ausgewählte COM Port wechselweise geöffnet oder geschlossen werden und somit für andere Anwendungen freigegeben (COM Port schließen) oder gesperrt werden (COM Port öffnen).

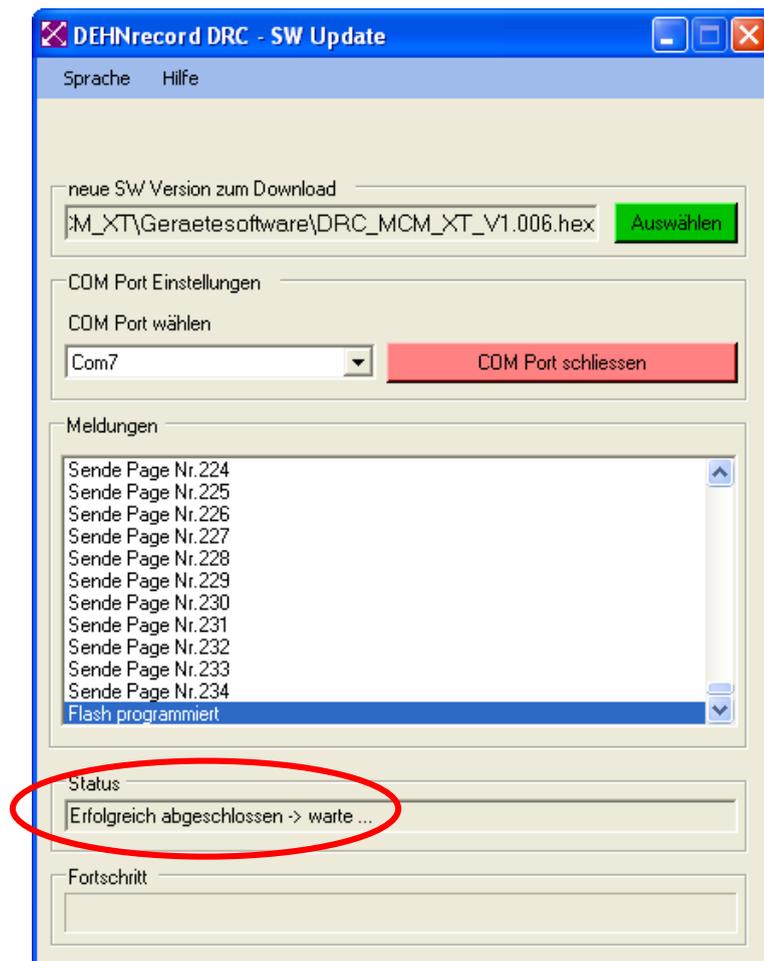
Detaillierte Informationen zur Durchführung des SW-Update können den jeweiligen Bedienungsanleitungen (siehe /1/ bzw. /2/) im entsprechenden Kapitel entnommen werden.

3.2 Durchführung des Software-Update's

Nach erfolgreichem Anschließen und Starten des Updatevorgangs am Handlesegerät DRC LC M3+ bzw. Konfigurieren und Einstecken des Überwachungsgerätes DRC MCM XT ins Basisteil läuft der Updatevorgang automatisch an.

Am PC kann der Ablauf des Update-Vorganges anhand der Ausgaben in den Fenstern "**Meldungen**" und "**Status**" sowie mit Hilfe des **Fortschrittsbalkens** verfolgt werden.



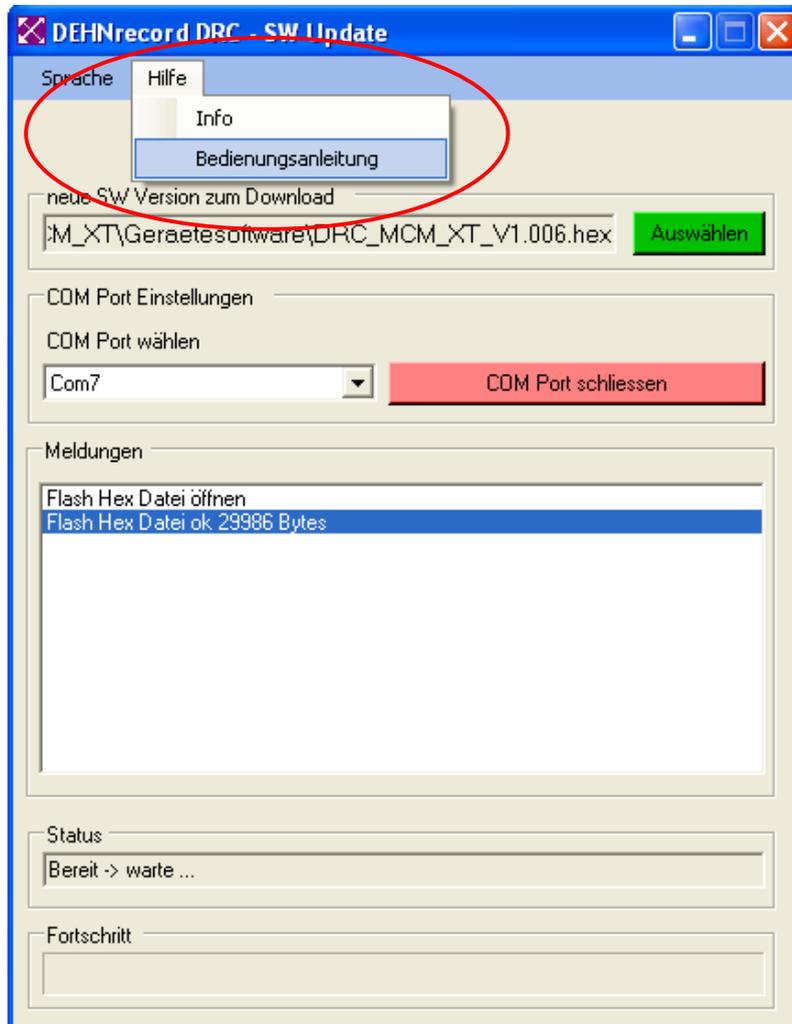


Der Abschluß des Update-Vorganges wird im Status-Fenster des DEHNrecord DRC SW-Update mit der Meldung "**Erfolgreich abgeschlossen → warte...**" angezeigt.

Die entsprechenden Hinweise bzw. Abläufe am Handlesegerät oder Überwachungsgerät nach Abschluß des Update-Vorganges können den jeweiligen Bedienungsanleitungen /1/ bzw. /2/ entnommen werden.

3.3 Hilfefunktion

Unter dem Menü-Punkt "Hilfe" kann eine Kurzinfo zur Programmversion oder aber dieses Dokument als Online-Bedienungsanleitung im PDF-Format aufgerufen werden.



Damit die Bedienungsanleitung "online" angezeigt werden kann, ist es erforderlich, dass auf dem System bereits ein Anzeigeprogramm für das PDF-Format (z.B. Adobe Acrobat Reader) installiert und mit der Dateierdung **".pdf"** verknüpft wurde.